

# Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 17. November 2018 15:33

[Zitat von Buntflieger](#)

Hallo Caro07,

bei uns ist das nicht anders. Mich würden sie auch einfach gehen lassen und das noch mit Handkuss. Kaum zu glauben, wo doch bei uns die Schulen dringend neue Lehrer suchen. Da kann man sich nur an den Kopf fassen, aber rational erklärbar ist ohnehin kaum etwas von dem, was ich in letzter Zeit erlebt habe. Es geht eben um persönliche Befindlichkeiten.

der Buntflieger

Manchmal treffen auch einfach nur die falschen Leute zur falschen Zeit am gleichen Ort aufeinander.

Ich hörte vor einiger Zeit unsere Referendare auch mächtig schimpfen über eine Studienleiterin. Nun, man muss sich irgendwie damit arrangieren. Man kommt ja nicht drumherum.

Später im Berufsleben kann es auch so sein. Du kommst an eine Schule, wo es im Kollegium oder durch die Schulleitung ein bestimmtes herrschendes Meinungsbild gibt, das so gar nicht zu dir und deinen Vorstellungen passt. Du kannst dann bleiben oder auch gehen. Anderswo kann es ganz anders sein. Da passt es vielleicht besser und du harmonisierst mit den Kollegen, mit der Schulleitung usw. und fühlst dich wohl. Und manchmal kann sich alles wieder ändern, nur weil eine neue Kollegin an die Schule kommt, die die "Meinungsführerschaft" übernimmt und die anderen hinter sich scharf oder die Schulleitung wechselt, was irgendwann ja immer passiert, und alles ist anders und gar nicht mehr gut für dich.

Du kannst nicht jedes Mal hinschmeißen, aber du kannst ggf. "die Flucht ergreifen" und die Schule wechseln - auch das passiert immer wieder.